

#C_Hausunserhaus

Die Diözesanversammlung hat beschlossen:

Bereits vor einem Jahr haben wir bei der BDKJ-Diözesanversammlung im Herbst 2016 der Bistumsleitung einen Brief geschrieben, mit dem Wunsch, das Jugendhaus St. Christophorus in Bad Dürkheim zu erweitern. Erst vor einigen Tagen erhielten wir die Nachricht, dass die Bistumsleitung vor allem aus finanziellen Gründen den Erhalt des Jugendhauses St. Christophorus in Bad Dürkheim und der Familien-Bildungsstätte Heilsbach in Frage stellt. Diese Frage soll auf dem Diözesanen Forum im August 2018 entschieden werden.

Wir fragen uns:

Wie kann es sein, dass wir in einem solchen Prozess, in dem es direkt um die Anliegen und Belange von Kindern und Jugendlichen geht, erst jetzt einbezogen werden?

Wir erinnern an den Beschluss der Würzburger Synode: „An der Planung und Ausgestaltung von Jugendhäusern sollen Jugendliche und Verantwortliche der Jugendarbeit beteiligt werden. Jugendliche und Verantwortliche sollen an der Verantwortung für die Nutzung der Jugendhäuser teilhaben.“ (Würzburger Synode: Beschluss Jugendarbeit, OG I, 307)

Vor 5 Jahren wurde bereits eines unserer zwei Jugendhäuser geschlossen. Damals wurde uns der Erhalt des Jugendhauses St. Christophorus in Bad Dürkheim zugesichert. Jetzt müssen wir darum bangen.

Seit 2002 wurde die Hälfte der Stellen in der Abteilung Jugendseelsorge eingespart.

Zudem stehen in den Pfarreien immer weniger Seelsorger_innen für die Begleitung und Unterstützung von Kinder- und Jugendgruppen zur Verfügung.

Durch ständige Strukturdebatten werden wichtige Ressourcen in der Kinder- und Jugendarbeit verschwendet oder stehen durch Einsparmaßnahmen nicht zur Verfügung.

Mit unserem ehrenamtlichen Engagement leisten wir einen unersetzlichen Beitrag zum Sendungsauftrag. Wir sind die Zukunft der Kirche. Um diesen Beitrag leisten zu können, brauchen wir verlässliche Strukturen und Räume.

Das Jugendhaus St. Christophorus in Bad Dürkheim bietet uns solch einen auf die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen zugeschnittenen Raum. Durch die gute Anbindung mit Bus und Bahn können Kinder und Jugendliche das Haus selbständig erreichen. Neben mehrtägigen Veranstaltungen wie Schulungen, Freizeiten oder Seminaren können durch die zentrale Lage auch abendliche Sitzungen von Ehrenamtlichen ohne lange Fahrtzeiten wahrgenommen werden.

Auch die Infrastruktur spielt eine große Rolle. Im Jugendhaus St. Christophorus in Bad Dürkheim wurden hierzu in den letzten Jahren wichtige Schritte getan, um das Haus mit Internetzugang und digitalem Equipment auszustatten. Außerdem achtet die Hausverwaltung mit ihren Mitarbeiter_innen darauf, dass ökologische Standards eingehalten und ein Bewusstsein für Nachhaltigkeit und die Bewahrung der Schöpfung geschaffen und gelebt werden.

Sowohl das Haus als auch die Mitarbeiter_innen sind voll und ganz auf die Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen eingestellt. Wir wissen dieses Engagement sehr zu schätzen. Es nimmt Kinder und Jugendliche in ihren Entwicklungsprozessen ernst und sorgt dafür, dass sie sich wertgeschätzt und geborgen fühlen.

Mit dem Jugendhaus St. Christophorus in Bad Dürkheim verbinden wir und unsere Vorgänger_innen einzigartige Erfahrungen, Erinnerungen und Erlebnisse. Mehrere Generationen von Kindern und Jugendlichen konnten hier Glauben erleben und ihre Bindung an die Kirche festigen und vertiefen. In den 70 Jahren seines Bestehens ist es zu einem geistlichen und kulturellen Zentrum

der Jugend geworden. Dies gilt nicht nur für die Jugend- und Dekanatsverbände des BDKJs, sondern auch für viele andere Kinder- und Jugendgruppen innerhalb des Bistums und über die Bistumsgrenzen hinaus.

Das St. Christophorus Haus in Bad Dürkheim ist mehr als ein Jugendhaus; es ist Identität und Heimat für uns und viele Kinder und Jugendliche

Wenn es um ihre Heimat geht, dann müssen Kinder und Jugendliche auch gehört und bei allen wichtigen Entscheidungsprozessen eingebunden werden. Geschieht dies nicht, dann fragen wir uns:

Was ist unserer Bistumsleitung die Arbeit mit, von und für Kinder und Jugendliche wert?

Wird unsere Arbeit und unsere Meinung wertgeschätzt?

„Die Gremien der kirchlichen Mitverantwortung sollen dafür sorgen, dass die Mitarbeit von Jugendlichen garantiert ist.“ (Würzburger Synode: Beschluss Jugendarbeit, OG I, 308)

Wir fordern in Anlehnung an den Beschluss der Würzburger Synode:

- **Das Jugendhaus St. Christophorus bleibt als Jugendhaus der Diözese in Bad Dürkheim, Schillerstraße 151, erhalten und wird ausgebaut.**
- **Wir werden im kommenden Entscheidungsprozess gehört und eingebunden.**
- **Wir bestimmen mit, wenn es um die Zukunft UNSERES Jugendhauses geht!**

Zur Begleitung des Prozesses bilden wir eine Arbeitsgemeinschaft „AG C_Hausunserhaus“, die sich aus mindestens einem Mitglied des BDKJ-Vorstands, Vertreter_innen der Dekanate und Verbänden sowie gegebenenfalls Referent_innen der Abteilung Jugendseelsorge zusammensetzt. Sie hat folgende Aufgaben:

Übermittlung unserer Forderungen und Argumente an Bischof Dr. Karl-Heinz Wiesemann sowie an weitere Entscheidungsträger_innen

Gestaltung des weiteren Dialogs mit der Bistumsleitung

Lobbyarbeit für unsere Anliegen, insbesondere gegenüber Mitgliedern des Diözesanen Forums und des Katholikenrates

Entwicklung einer Strategie für die Öffentlichkeitsarbeit des BDKJ Speyer und seiner Mitglieds- und Dekanatsverbände in dieser Sache

Vorbereitung von Maßnahmen, die unsere Verbundenheit mit unserem Jugendhaus zum Ausdruck bringen (Online-Petition o.ä.)

Darüber hinaus setzen sich der BDKJ-Diözesanvorstand, die Mitglieds- und Dekanatsverbände mit ihren Kontakten und Strukturen für den Erhalt unseres Jugendhauses St. Christophorus in Bad Dürkheim in Absprache mit der AG ein.

>> Abstimmungsergebnis zu diesem Antrag

Ja-Stimmen:	einstimmig	<input checked="" type="checkbox"/>	angenommen
Nein-Stimmen:	_____	<input type="checkbox"/>	abgelehnt
Enthaltungen:	_____	<input type="checkbox"/>	vertagt